

Lieber Wilhelm!

Die Leute kommen nicht zusammen, was aber die Wun-
schen, sage mir aber Kaufmann, und es ist nicht
war, wenn sie nicht gerade persönlich, so theilen sie
ihre Gedanken u. Wünsche gegenseitig in aller
Ehre der Welt. O herrliche Lustigung! - O du die
Wunsch ein am Ende der Welt wäre. Jeder ist seiner
Wünsche sehr ist die seinen Wunsch zu bekräftigen.
Du willst von mir wissen wie es in diesem alten
Liedern Hause steht. Und hier ist nicht ganz u. kan-
nt wie es ausschaut. Auf dem Dach: Das es dort
seit einiger Zeit die erengen gab liegt offen.
Obwohl in diesem gab auch, aber für niemand
aussehen in Jahr 1890 wünscht es, dass ihm das ma-
nische Haus gegeben worden. Und das (Lustig), sehen
die Maxime solange es u. seine Götter haben
den Wunsch nicht aus der Hand zu geben (Lustig)
kann es das zum Harten machen. Und: Lief mir
Kaufmann sehr schön. Weil denn schon in der
Viel nicht gut bewandert waren, Liefen sie nicht

Land. Lief von dem Herberge zu Christen der Mutter
ab, welche nun lebenslanglich Witzwieserin der
Gänsel ist. Die Kraft aber auf für die Lappen ein,
welche sie am Ende mehren faste vorfällt haben.

Wie wollen schliefen mit diesem Liede.

Es werde, die zum Vorschein, dem Kaufs man werden
bis es ausgemessen ist, den magst du mit dem mei-
nen bester. Der Loden ist wirklich verkauft, aber
die noch kein genaues Ausmaßes fest, es würde gar
billig verkauft n. ist noch nicht gemessen. Es muss
mehr, dass der kein rechtlicher Genus findet, die 200
Gulden für Mißverständigen in Abzug zu bringen.
Es habe freier mit dem Mutter gesprochen, die
ganz Alles jedem erst findet geben mochte. Die
sagt: es sei dem Kind. n. dem Goldfund alles was
sie aus der Handlung bezogen sind die meisten
Jahre angerechnet werden. Es sei beim Loden der
bei mir nicht mehr zum Genus gehen
müde. Wollen mich freier persönlich nachständig,
um das ich mich genau selbst war. Es. dass
Loden wird im Monat April zu die kommen.

O, lieber Freund! Ich schon mancher rauher
Wind, mancher Jugendhilfe auf dem Weite ge-
fallen, seitdem wir in Oldorf (Luzi) gekannt
worden. Ich glaube auch nicht, daß du in Ameri-
ka immer auf Rosen n. in dinständigen Gärten
wandelt. In mir ist es schon mehr als Willig,
ich habe schon einen großen Prozeß n. du wirst
mir nicht mehr können, auf eine gelassene Familie
ich habe sie dem Alter nach (Kinder) Carolina.
Petronilla. Joseph. Maria. Hilmaria und
Paulina. Ich habe nun geboren eine jede Hilfe
nicht der größten Feindschaft vor der Mensch-
heit. Mein Vornamenalter ist immer
nach der Eltern bleibt etwas älter. Wir arbeiten
immer noch in früher, bleibt immer langamer. Es sind
dieser Feindschaft schon viele und Lust haben nach Amerika n.
gehen nach viele. Mein Bruder Joseph ist in Italien Ge-
lehrter Professor an der Maria-Universität in Ne-
apel und mehr als 40 Jahre alt.

Familiäre Grüße von mir n. meinem Maria n. Familie
an dich n. deine Familie

Dein Freund J. Preisner
und nächste mal besuchet. München am 23/11 1829